

Anlage 2 zum RdErl. vom 9.9.2003

Der Direktor
der Landwirtschaftskammer

.....

als Landesbeauftragter

....., den20.....
Ort/Datum

Az.:

(Anschrift des Zuwendungsempfängers)

Betr.: Gewährung von Zuwendungen als
Liquiditätshilfe an Inhaber landwirtschaftlicher
Betriebe

Bezug: Runderlass des Ministeriums für Umwelt und
Naturschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz v.

**Zuwendungsbescheid
(Projektförderung)**

Ihr Antrag vom

Anlg.: Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung - ANBest-P

1. Bewilligung

Aufgrund Ihres vg. Antrags, der Bestandteil dieses Bescheides ist, und der mir vorliegenden Unterlagen bewillige
ich Ihnen

für das Haushaltsjahr eine Zuwendung in Höhe von Euro

(in Buchstaben: Euro)

Die Zuwendung wird als De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom
18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der
Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor (ABl. L352/9 vom 24.12.2013) gewährt.

2. Zur Durchführung folgender Maßnahmen

Liquiditätshilfe an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe zum Ausgleich von Schäden als Folge von

3. Finanzierungsart

Die Zuwendung wird in der Form der Anteilfinanzierung als Zuschuss gewährt

4. Berechnung der Zuwendung

Förderfähiges Darlehen EUR x 7 % Zuschusssatz = Euro

5. Auszahlung

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt auf das von Ihnen im Antrag angegebene Konto.

6. Nebenbestimmungen

Die Angaben im Antrag, die Verpflichtungen und Erklärungen des Antrages sowie die beigelegte AnBest-P sind Bestandteil dieses Bescheides.

7. Rechtsbehelfbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift (ggf. elektronisch) beim Verwaltungsgericht, (vollständige Anschrift) einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

.....
(Unterschrift)